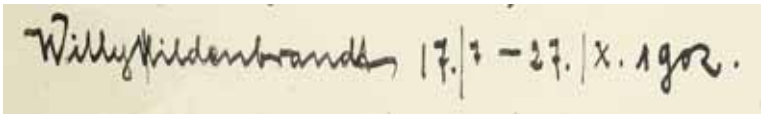
Wilhelm Hildenbrandt (von Thann)

*10. April 1874 Stuttgart -


Gästebücher Schloss Neubeuern Band IV

Wilhelm Alfred Hildenbrandt, Porträtmaler, ansässig in Brannenburg (Ober – Bayern). Besuchte 1897ff die Stuttgarter Akademie (**H. Herterich**) studierte dann in München und Rom und arbeitete 1903 unter **Adolf Hölzel** in Dachau. Tätig seitdem in Mainz, seit 1912 dauernd in Brannenburg. Gelegentlich greift H. auch zur Radiernadel und betätigt sich als Innenarchitekt.

Literatur:
Thieme – Becker: Band xv2 Seite 82

Porträts:
Herzog Albrecht von Württemberg
Die Söhne des ehemaligen **Großherzogs Ernst**
Ludwig von Hessen
Kammerherr von Schwarz

Aufenthalte Schloss Neubeuern:
17. - 27. Oktober 1902 / 4. Januar 1903 / 13. - 14. März 1903 / 29. Juni 1903 / Juni 1904 / 9. - 12. Juli 1905 / 20. - 22. August 1906 / 17. August 1908 / 7. Januar - 5. März 1909 / 8. - 11. Oktober 1909 / 21. Januar 1910 / Oktober 1910 / 9. September - 29. Oktober 1910 / 22. - 24. April 1911 / 22. - 24. Mai 1911 / 16. - 17. August 1911 30. August - 6. September 1911 16. - 24.1 Oktober 1911 (Bine) / 10. - 26. Januar 1912 (Bine) /10. - 24. Februar 1912 und 28.-29. Februar 1912 (Bine) / 29. April 1912 / 20. - 21. Juli 1912 (Bine) / Juli 1912 / 16. August 1912 / 20. - 24. November 1912 / 21. - 23. März 1914 / 11. - 15. Dezember 1914 / 9. - 13. und 16. - 18. März 1915 / 5. - 11. Juni und 13. - 16. Juni1916 / 27. Juli 1918 / September 19 21 (Biene) / Februar 1920 / 16. - 17. April 1920 / 4. - 5. August 1920 / 11. - 14. November 1920 / 31. Dezember 1920 / 10. - 15. März 1921 / 23. - 28. September 1921 / 8. Oktober 1921 / 25. März 1922 / 11. Juli 1922 / Juli 1922 / 15. August 1922 / 6. November - 16. Dezember 1922 / 2. - 5. Januar 1923 / 9. Juni 1923 / 15. – 17 Juni 1923 / 12. Juli 1923 / 18. Juni - 1. Oktober 1923 / 15. Mai 1924 / Juni 1924 / 22. Juni 1924 / 18. - 20. September 1924 / 12. - 15. September 1925 / 21. Oktober 1925 / 9. - 13. November 1925 / Januar 1926 / 13. - 19. Juli 1926 / 3. - 8. November 1926 /4. - 5. Mai 1929 / Juli 1939

Gästebücher Band IV

A.D. MDCCCCII

NEUBEUERN.

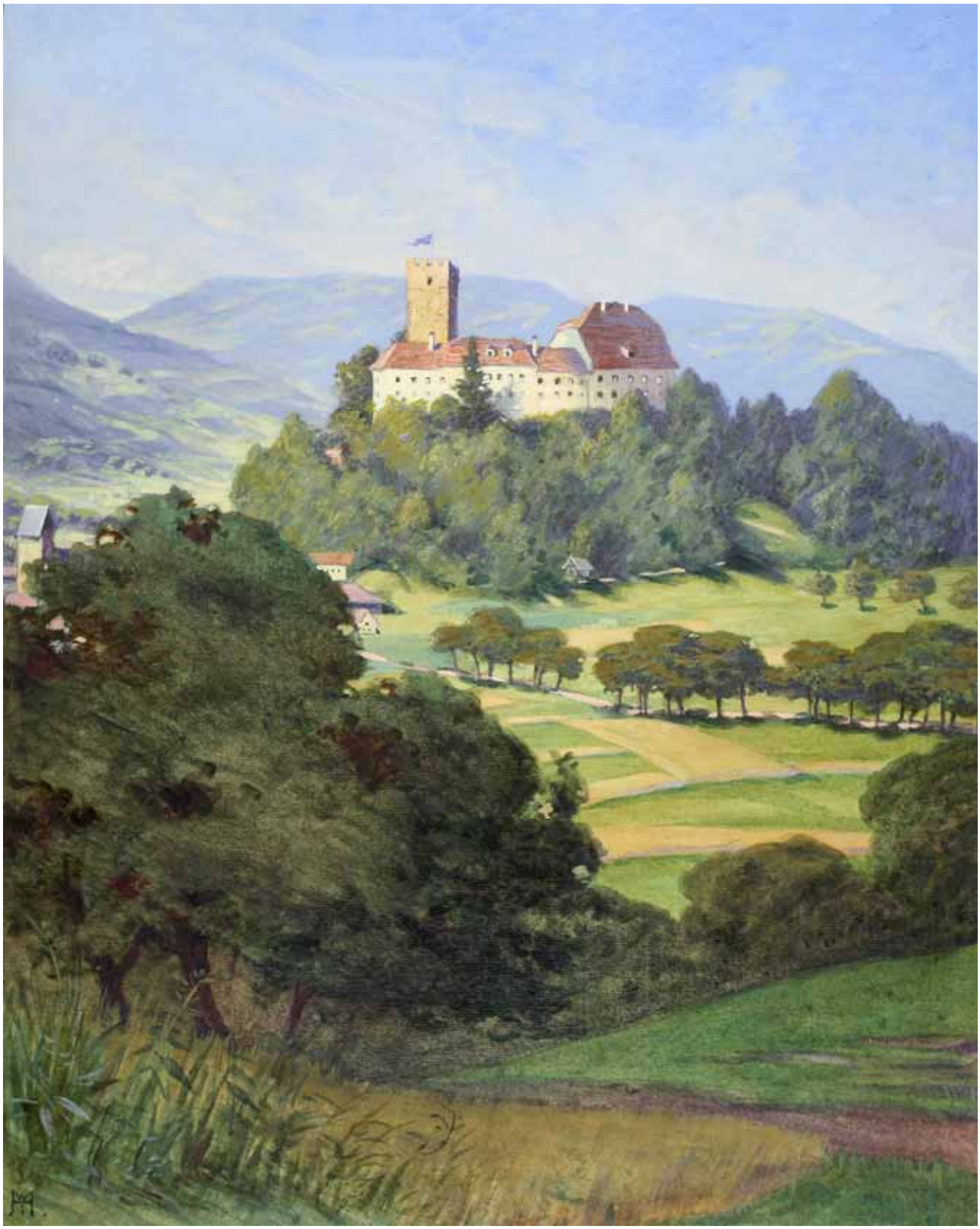
Edgar Watkin 11th – 22nd Sept.

v. Schenck z. S. 10 – 23t Sept.
gel. aan de Capellen

Alice Reisbach per Rad wie ford....
22 Sept – 30 Sept 02.

Heinrich v. Stryk etwas desperat 22 Sept. – 30 Septemb. 02.

Willy Hildenbrandt



DES HAUSES
WÄCHTER

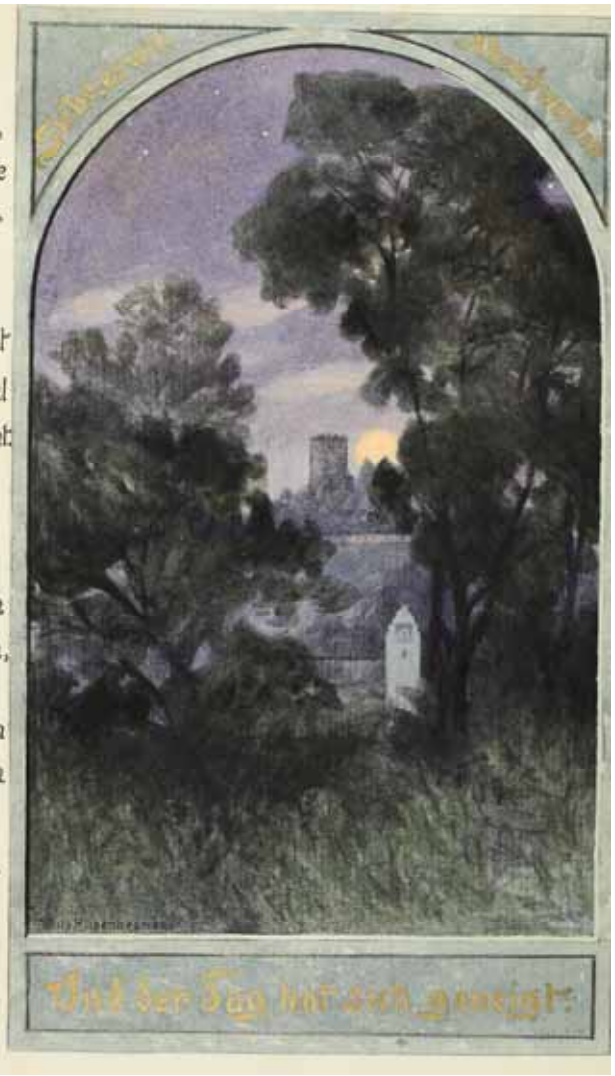
Siehe, es will Abend werden
Und der Tag hat sich geneigt,
Leise schlummert schon die Erde
Alles ruhet, alles schweigt.

Durch der Bäume stilles Dunkel
Steigt des Mondes goldenes Licht
Und ein strahlend Sternengefunkel
Durch die schwarzen Schatten bricht.

Wenn dereinst in unserm Leben
Wir des Tages Ende sehen,
Wenn wir dann mit stillem Beben
Vor der schwarzen Pforte stehen,

Möge dann ein Licht uns strahlen
Heller wie des Mondes Schein
Das, nach dieser Erde Qualen
Leuchte uns zum Himmel ein.

L. S. z. S.



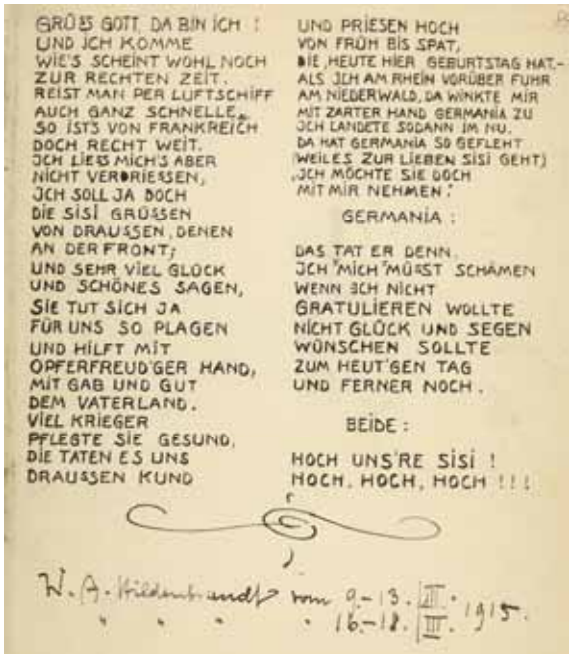
NEUBEUERN.
Verklungen sind die Lieder
Still ist der Mond erwacht!
Die Englein steigen nieder
Und rufen „Gute Nacht!

LA BELLE VISTA !
1905

Gästebücher Band V

Baron Bodenhausen mit Tochter **Christa**

Brunnenweihe 1912



GRÜSS GOTT, DA BIN ICH !
UND ICH KOMME
WIE'S SCHEINT WOHL NOCH
ZUR RECHTEN ZEIT.
REIST MAN PER LUFTSCHIFF
AUCH GANZ SCHNELLE,
SO ISTS VON FRANKREICH
DOCH RECHT WEIT.
ICH LIESS MICH'S ABER
NICHT VERDRIESSEN,
ICH SOLL JA DOCH
DIE SISI GRÜSSEN
VON DRAUSSEN, DENEN
AN DER FRONT;
UND SEHR VIEL GLÜCK
UND SCHÖNES SAGEN,
SIE TUT SICH JA
FÜR UNS SO PLAGEN
UND HILFT MIT
OPFERFREUD'GER HAND,
MIT GAB UND GUT
DEM VATERLAND.
VIEL KRIEGER
PFLEGTE SIE GESUND,
DIE TATEN ES UNS
DRAUSSEN KUND

UND PRIESEN HOCH
VON FRÜH BIS SPAT,
DIE, HEUTE HIER GEBURTSTAG HAT.-
ALS ICH AM RHEIN VORÜBER FUHR
AM NIEDERWALD, DA WINKTE MIR
MIT ZARTER HAND GERMANIA ZU
ICH LANDETE SODANN IM NU.
DA HAT GERMANIA SO GEFLEHT
(WEILES ZUR LIEBEN SISI GEHT)
„ICH MÖCHTE SIE DOCH
MIT MIR NEHMEN."

GERMANIA :

DAS TAT ER DENN.
ICH 'MICH 'MÜSST SCHÄMEN
WENN ICH NICHT
GRATULIEREN WOLLTE
NICHT GLÜCK UND SEGEN
WÜNSCHEN SOLLTE
ZUM HEUT'GEN TAG
UND FERNER NOCH.

BEIDE :

HOCH UNS'RE SISI !
HOCH, HOCH, HOCH !!!

W. A. Hildebrandt vom 9.-13. III. 1915.
" " " 16.-18. III.

Geburtstag **Julie Wendelstadt** 1915

Gästebücher Band VI

Cecilia Straker.
H.G. Straker
Katherine E. Bosanquet.
Alwers Bosanquet.
Alles Gute zum Jahres-
anfang 1921.
31./XII.20. W.A. Hildenbrandt
Carl Bros
2 Januar 21.
JN DER WEINLESE
AM-EINST MAL-FREI
DEUTSCHEN-RHEIN.

HILDENBRANDT

„NEUBEUERN AM SEE"
Für viele schönen Tage u. schöne Stunden tausend Dank. 13–25. Okt.
W. A. Hildenbrandt.

MEISTPREIS
GESTIFTET VON FRAU v. HERWARTH
BITTENFELD.
W. A. HILDENBRANDT.

Schloss Brannenburg

Degenershausen Wohnsitz der **Familie Bodenhausen**

Konfirmation Marie-Therese in der Schlosskapelle 1922

DER „HERRIN DER FRÖSCHE
VON NEUBEUERN"
ZUGEEIGNET.

VOLLMOND-SOMMERNACHT, DU NACHT DER NÄCHTE
AUF NEUBEUERN BIST DU GANZ BESONDERS SCHÖN
WIEVIEL SCHÖNER NOCH WÄRST DU MIT VOLLEM RECHTE
OHNE FÖHNWIND, OHNE FROSCHGETÖN.

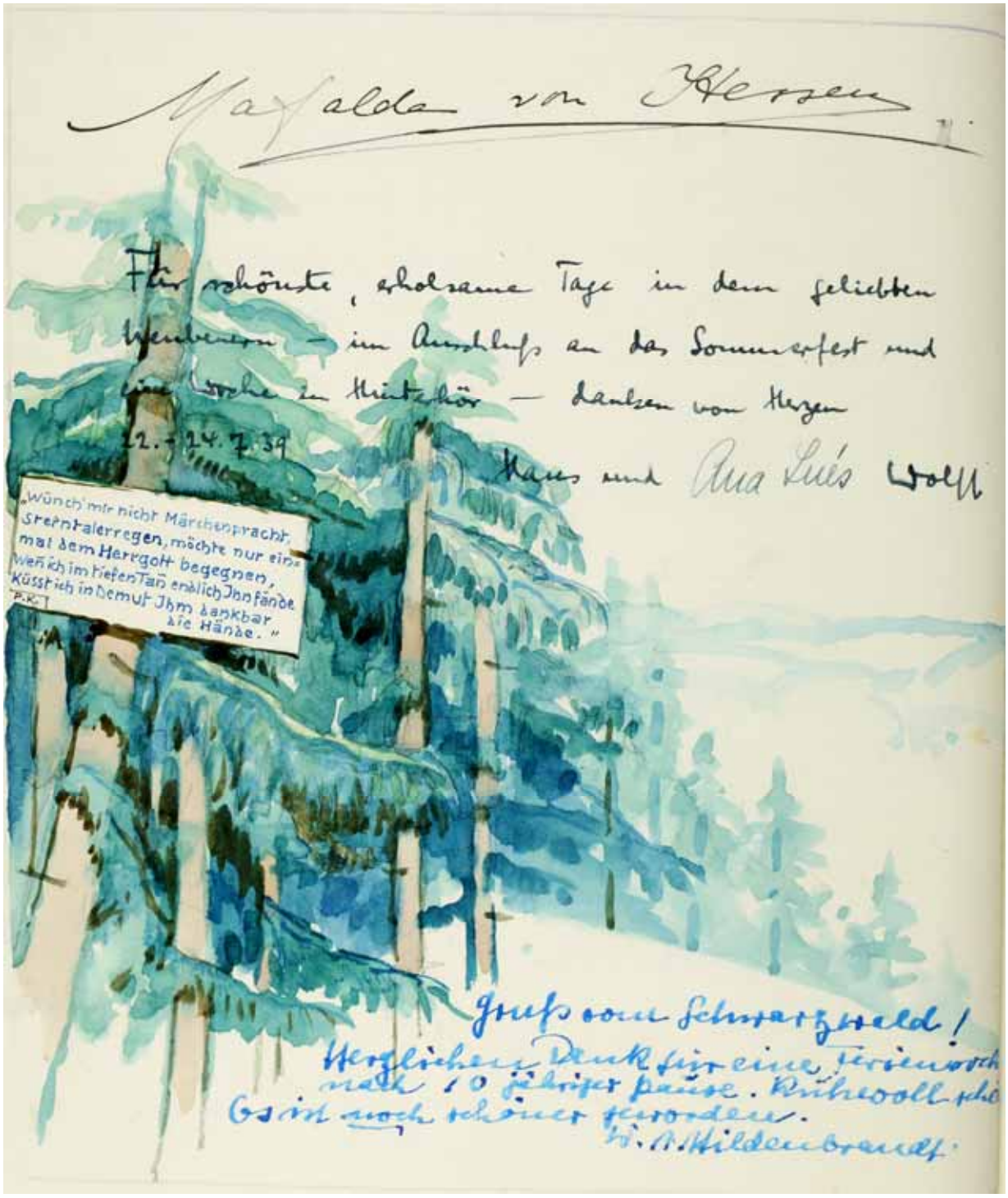
HOCH AM DUNKLEN HIMMEL STILLE LEUCHTE,
TIEF IN BRUNNENWEIHER LAUTES „QUACK"
HOL'S DER KUCKUCK, DIESES QUABBLIG-FEUCHTE
KOMMUNISTISCH-GROSSGEMAULTE PACK.

WARUM ÜBT IHR GRADE MITTEN DRINNEN
IN DEM RÖHRICHT EURES BRUNNENREICHS
VOR DEN FENSTERN MÜDER KÖNIGINEN
EUREN HOCHZEITSSANG, WELCH BLÖDER STREICH!

SCHICKT SICH DAS, WENN MAN ALS GAST HIER,
WOHLIG RUHT IM WEICHEN, SEIDENEN BETT
DASS DER LAUTE JINGSANG EINES SUMPFTIER
UNSERN SCHLAF STÖRT — UND DOCH IST ES NETT:

DENN, WIE KÄME SONST DER MANN DEN JEDES DING STÖRT
ZUR ERFÜLLUNG SEINES INNEREN HANG'S
DAS, WERD FÖHNIG-QUACKEND IN DEM INNERN AUFGERÜTTELT
FÜR VIEL GÜTE SCHRIEB DIES ZEICHEN SEINES DANK'S.

Gästebücher Band VII



Letzter Eintrag 1939